



## Stockhofs aus der Heimat



Seit einigen Wochen ist meine neue Homepage online. Schauen Sie gerne rein unter [rita-stockhofs.de](http://rita-stockhofs.de)

Sie finden dort u.a. Infos über mich und meine politische Arbeit, wann ich bei einem Termin in Ihrer Nähe bin und natürlich sind auch Kontaktmöglichkeiten hinterlegt, denn ich bin immer ansprechbar! Über Feedback zur Seite freue ich mich.



Zum Neujahrsempfang der CDU Marl war mein Bundestagskollege Wolfgang Bosbach als Festredner eingeladen. Er hat einen unterhaltsamen und sehr informativen Vortrag gehalten. Das musikalische Rahmenprogramm wurde vom Jugendchor aus Polsum gestaltet. Ein toller Höhepunkt war die Ehrung vieler ehrenamtlicher Flüchtlingshelfer. Insgesamt hat die Marler CDU einen tollen Neujahrsempfang mit neuem Gesicht auf die Beine gestellt!

Zum Auftakt ihrer neuen Veranstaltungsreihe „Klartext“ konnte die CDU Datteln ebenfalls Wolfgang Bosbach begrüßen. Die Dattelner möchten nicht nur mit ihren Mitgliedern sprechen, sondern mit allen interessierten Menschen in der Stadt. Dementsprechend war die Veranstaltung öffentlich und viele Bürger sind der Einladung auch gefolgt. Thematisch ging es u.a. um die Flüchtlingskrise, die Bedeutung der US-Wahl und wie sich dies auf die Zukunft auswirkt. Im Anschluss stand Wolfgang Bosbach noch für Fragen zur Verfügung.



Die Vestischen Straßenbahnen erhalten im Rahmen der Förderrichtlinie Elektromobilität des Bundes rund 157.000 Euro. Damit soll ein E-Bus mit der dazugehörigen Ladeinfrastruktur für den ÖPNV angeschafft werden. Staatssekretär Norbert Barthle übergab mir den Förderbescheid. Ich freue mich, dass der Bund die kommunalen Akteure beim Aufbau der Elektromobilität unterstützt.

Der erste Besuch aus dem Wahlkreis in diesem Jahr kam aus Oer-Erkenschwick. Nachdem die Schülerinnen und Schüler eine Plenardebatte im Bundestag verfolgt hatten, haben sie sich bei mir über die Arbeit einer Bundestagsabgeordneten informiert. Ich finde die Information vor Ort sehr wichtig, weil so eine andere Wahrnehmung des Berliner Politikbetriebs stattfindet.



Die Landfrauen aus Seppenrade können einen Mitgliederrekord verzeichnen, 169 Frauen engagieren sich bei den unterschiedlichsten Aktivitäten. Ich hatte die Ehre, auf ihrer Jahreshauptversammlung über meine Arbeit in Berlin berichten zu dürfen. Neben den aktuellen Themen habe ich dazu aufgerufen, dass Frauen sich noch mehr einmischen, auch in die Politik. Getreu ihrem Motto des vergangenen Jahres: Wir mischen uns ein.





Der Stadtverbandsvorsitzende Lars Ehm konnte beim Neujahrsempfang der CDU Oer-Erkenschwick über 150 Gäste begrüßen. Auch Mitglieder der anderen Parteien, Vereins- und Vereinigungsvorsitzende und Bürger waren gekommen, um gute Wünsche für das Jahr 2017 auszutauschen. Nachdem der Vorsitzende seinen Bericht gehalten hat, sprachen Josef Hovenjürgen MdL und ich ein Grußwort. Anschließend kamen die Sternsinger mit ihren guten Wünschen und leiteten direkt zum Gastredner des Tages, Steffen Kanitz MdB, über.

Das Schlusswort sprach der Bürgermeister Carsten Wewers. Bei einem Imbiss kam es noch zu netten Gesprächen in gemütlicher Runde.



Beim traditionellen Grünkohlessen der CDU Haltern-Mitte habe ich von Gesetzesvorhaben gesprochen, die derzeit mit unserem Koalitionspartner in Berlin verhandelt werden. Mir ist es wichtig, dass die Menschen vor Ort ein Gefühl dafür bekommen, wie es zu neuen Regelungen kommt und wie wichtig das Mitwirken der einzelnen Abgeordneten ist. Anschließend kam es zu regen Diskussionen über die unterschiedlichsten Themen.

Europas wichtigste Messe für die Jagd ist die Jagd und Hund in Dortmund. Gemeinsam mit der Messe Fisch und Angel wurde sie am Montag eröffnet. Beim gemeinsamen Rundgang mit der Hauptgeschäftsführerin der Messe Dortmund, Frau Loos, bekamen meine Kollegin aus dem Landtag, Christina Schulze-Föcking, und ich einen Einblick in die unterschiedlichen Bereiche der Jagd. Dass die Hege und der Einsatz für die Natur im Vordergrund steht, wurde sehr bald deutlich,



aber auch die kulinarischen Genüsse aus der Natur wurden präsentiert und als sehr wohlschmeckend anerkannt.



"Sterben die Bienen, stirbt der Mensch". Unter dieses Motto stellte die CDU Marl ihre Veranstaltung, die im Vereinsheim der Kleingartenanlage "Zum Sauberbruch" stattfand. Über 60 Kleingärtner und Hobbyimker fanden sich ein, um sich zu informieren. Neben dem Kreislandwirt Georg Schulte-Althoff und Reinhard Entrup von der Landwirtschaftskammer Coesfeld/Recklinghausen hatte auch ich die Gelegenheit, auf die unterschiedlichen Sachverhalte einzugehen, die die Bienengesundheit beeinflussen. Dabei war ein Baustein die Eröffnung des neuen Bieneninstituts in Berlin. Hier soll Ursachenforschung betrieben werden, deren Ergebnisse dann in die Praxis einfließen können. Einen großen Schwerpunkt bildete das Nahrungsangebot für die Bienen. Nach der Veranstaltung hatte ich noch die Freude, den jüngsten Imkermeister Deutschlands kennenlernen zu dürfen, Jens Keinhörster aus Suderwich.



Nachdem ich einer Bürgerin aus dem Wahlkreis geraten habe, wegen des fehlenden Lärmschutzes am Bahnhof in Marl-Hamm eine Petition zu schreiben, kann ich mit Freude mitteilen, dass nach einem Vororttermin zwischen dem Petitionsausschuss und Vertretern der Bahn, Bundesverkehrsministerium, Straßen NRW und dem Bundesamt für Straßen sich alle einig waren, dass Abhilfe geschaffen werden muss. Die möglichen Maßnahmen werden nun abgewogen und eine Lösung zeitnah umgesetzt.

Das neue CDU Stadtbüro in Oer-Erkenschwick an der Klein-Erkenschwicker Str. 34 ist zwar offiziell noch nicht eingeweiht, aber eine erste Bürgersprechstunde hat schon einmal stattgefunden. Die Kritik an der Politik von Landesumweltminister Remmel hat dort im Vordergrund gestanden. Über die Bevormundung der Bürger, aber auch die Entdemokratisierung der Entscheidungen wurde geschimpft.



Herzlichen Glückwunsch an alle neu gewählten Vorstandsmitglieder, die wir bei der Bezirksdelegiertenversammlung der Frauen Union gewählt haben. Besonders für unsere beiden Kandidatinnen aus dem Kreis Recklinghausen, Helga Schuhmann-Wessolek und Christina Hinz habe ich mich sehr gefreut.